

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 18.12.12

Anwesend: Alle Stadträte bis auf Herrn Ostler, Herr Kratzl ab 19.33 Uhr
Als Zuschauer u.a. Herr Handke, Herr Lagemann, Herr Sondermayer, Herr Traut,
Herr Wundrak und Frau Tschuck

Sitzungsleitung: Frau Gabor

Beginn: 19.30 Uhr

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Bürgerfragestunde

keine Wortmeldungen

TOP 2: Feststellung des Jahresergebnisses 2011 (Bilanz) der Stadtwerke Garching

Es gibt einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Werkausschusses. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Vorstellung Ergebnisse städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb Kommunikationszone

Landschaftsarchitektin Frau Prof. Keller und Herr Mittergreiner stellen den Wettbewerbsentwurf des ersten Preisträgers vor.

Dietmar fragt nach dem Tausch des Sportplatzgrundstücks und nach dem Gebäude im Süden des Angers. Änderungen des ursprünglichen Plans sind nach Auskunft von Frau Prof. Keller möglich.

TOP 3: Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Garching

abgesetzt.

TOP 4: Ausschreibung der Stromlieferung

Im Zweckverband für das Gymnasium wurde nur Ökostrom ausgeschrieben. Der Gemeindegtag führt die Sammelausschreibung nur entweder für Ökostrom oder normalen Strom durch. Herr Adolf bemängelt, dass der Ökostrom nicht nur von Unternehmen kommt, die keine Atomenergie nutzen. Herr Jakesch weist darauf hin, dass der Gemeindegtag diese Ausschreibung nicht durchführt. Ich bezweifle die rechtliche Zulässigkeit einer solchen Ausschreibung.

Der Beschlussvorlage, Punkt 1, wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt. Gegen die Stimmen von Herrn Neuhauser und Herrn Kick wird Ökostrom bestellt.

TOP 5: Einführung des Digitalfunks bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis München - Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren Garching und Hochbrück

Herr Hütter fragt nach dem Standort des Sendeturms. Herr Kirmayer weiß nicht, ob ein neuer Sendeturm gebraucht wird. Vornehmlich sollen bestehende Sendeanlagen genutzt werden.

Der Beschaffung durch den Landkreis München wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Gemeinde Eching - Bebauungsplan Nr. 68 "Gewerbe- und Sondergebiet Dietersheim Süd-West II", 1. Änderung; frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Es soll keine Stellungnahme erfolgen. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 111 "Alter Ortskern", 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss und weiteres Vorgehen

Frau Behler erhebt Bedenken gegen den Bebauungsplan, da es einen Rechtsstreit bezüglich des alten Ortskerns gibt. Ich frage, ob der Vertrag schon unterzeichnet ist, was noch aussteht. Herr Fröhler lehnt den Bebauungsplan wegen der fehlenden Parkplätze und wegen des Maibaumplatzes ab. Herr Kratzl lehnt das Projekt auch ab, da der Angerbauer einen Fußweg abtreten musste, er hier aber fehlt. Herr Biersack gibt zu, dass das Feuerwehrhaus nicht so bald verlegt wird, und möchte Berührungspunkte entschärfen. Er hält eine Gastronomie im Ortszentrum für wünschenswert. Herr Adolf meint auch, dass eine Änderung des Bebauungsplans eine rechtliche Bindewirkung entfaltet. Ich erinnere daran, dass die bessere Planung des letzten Stadtrats keine Unterstützung der BfG oder Grünen gefunden hat. Bei der Vorstellung haben diese Parteien auch keine Einwände gehabt, und jetzt fallen ihnen die Bedenken ein. Jetzt unterstützt die SPD die zweitbeste Lösung. Herr Fröhler wettet auch das Projekt. Frau Behler behauptet, von Anfang an gegen die Biergartennutzung gewesen zu sein. Werner erinnert daran, dass die Nutzung als Haus der Vereine seit dem Jahr 2008 keine Mehrheit mehr hat. Dietmar erläutert, dass bei der ersten Vorstellung im Ausschuss die BfG

dafür stimmte. Herr Grünwald fragt nach dem Gehweg. Herr Zettl erläutert, dass der Gehweg im Bebauungsplanverfahren verhandelt werden muss.

Frau Gabor schlägt vor, den Gehweg in den Plan aufzunehmen.

Der Beschlussvorlage, den Bebauungsplan zu ändern, wird gegen die Stimmen von Götz, Herrn Fröhler, den Grünen und der BfG zugestimmt. Der Flächennutzungsplan wird angepasst. (Herr Baierl ist persönlich beteiligt.)

TOP 8: Bebauungsplan Nr. 163 "Galileo - Neue Mitte am Hochschulcampus"; Aufstellungsbeschluss

Es gibt eine Tischvorlage, nach der eine Nutzungsübersicht des Untergeschosses aktualisiert wurde. Die Verkaufsfläche bleibt bei 2000 qm. Herr Neuhauser fragt nach der geplanten gewerblichen Nutzung, nach der kein Drogeriemarkt vorgesehen wird. Herr Adolf erhebt Bedenken, dass der U-Bahn-Übergang Schäden hervorrufen könnte, die nicht vom Investor abgedeckt wären. Er will auch wissen, was bei einer Insolvenz des Bauträgers passiert. Herr Zettl antwortet, dass es einen städtebaulichen Vertrag geben wird, der diese Fragen regelt. Es gibt bereits Kontakte mit dem Baureferat der Landeshauptstadt. Herr Kraft begrüßt den Zugang von der U-Bahn zum Gebäude. Frau Wundrak gibt zu bedenken, dass die Zusammenarbeit mit dem U-Bahn-Referat problematisch ist. Frau Knott bemerkt, dass am Wohnort eingekauft wird. Ich begründe, dass die SPD die größere Nutzung unterstützt, weil die Refinanzierung gewährleistet sein muss. Herr Hütter beanstandet, das Garching Firmen abgezogen würden und die Innenstadt stürbe. Der Aufstellung des Bebauungsplans wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Stellungnahme zum LEP im Rahmen der Anhörung zu den Änderungen des LEP-Entwurfes

Frau Knott erläutert den Beschluss vom 27.09.2012. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Wahl von Feldgeschworenen

Herr Sondermayer, Frau Kastenmüller, Herr Seitz und Herr Beck wurden gewählt.

TOP 11: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

keine

TOP 12: Mitteilungen aus der Verwaltung:

TOP 12.1: Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege zum Nachtrag des Wasserturmes auf dem Grundstück Ingolstädter Landstraße 100 in die Denkmalliste des Landkreises München

Der Punkt wird zur Kenntnis genommen. Frau Wundrak reklamiert diese Entscheidung für sich, die auf ihre Intervention erfolgt sei. Rudi erwähnt, dass das Gelände früher zu Schleißheim gehörte.

TOP 13: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Es wird die Anfrage der Grünen bezüglich eines Flüsterasphalts behandelt. In der Anfrage wurde ein Flüsterasphalt beantragt.

Herr Fröhler tritt zum 31.12.2012 aus der CSU-Fraktion aus. Er beantragt ein offenes WLAN und die Nutzung des Linux-Betriebssystems.

Wir beantragen für die Januar-Sitzung die Bekanntgabe der Belegungszahlen und Prognosen für das Jahr 2013 betreffend der Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Garching.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.03 Uhr.

Für das Protokoll:

Joachim Krause